

INHALT

- :: natürlich
- :: Festschrift zum 50. Geburtstag RGG und Bootshaus
- :: Spendenlauf für jugendliche Flüchtlinge in Gerresheim
- :: Exkursionen
- :: Neues aus den Klassen und Stufen
- :: VDF benötigt dringend Hilfe
- :: RGG rüstet für die Saison auf

GG TERMINE MÄRZ-JUNI 2015

Spendenlauf für jugendliche Flüchtlinge in Gerresheim
27.03.2015, 9.00 - 13.00 Uhr

Besuch des France Mobil
14.04.2015

Anrudern
18.04.2015, ab 14.00 Uhr, U-See

Anfänger-Wochenende Rudern
25.04.-26.04.2015, Bootshaus U-See

Eltern- / Schülersprechtag
28.04.2015, 14.30 - 18.30 Uhr

Anfänger-Ruderwanderfahrt
13.05.-17.05.2015

Unterstufen Wettkampf
23.05.2015

Q1 Fachmesse für Ausbildung und Studium: Vocatium
03.06.2015, ganztägig

Avanti debutanti
03.06.2015, 19.30 Uhr Aula

EF Berufspraktikum
08.06.-25.06.2015

Entlassung der Abiturienten/Abiball
19./20.06.2015

Q1 Berufsorientierungstage
22.06.-25.06.2015



„natürlich“ im Museum Kunstpalast

Die Ausstellungseröffnung im Museum Kunstpalast am Sonntag, dem 8. Februar 2015 war ein großer Erfolg für alle Beteiligten: Für die Schüler, die als Nachwuchskünstler ihre Kreationen in einem ganz besonderen Rahmen präsentieren durften, für das Museum, das sich für Schule und Schüler geöffnet hat und sich mit gezählten 750 Besuchern in seiner Funktion als Ausstellungshaus gewürdigt sah und für die Lehrer, die sich in ihrem Engagement bestätigt fühlen konnten, da fast alle Beteiligten zufriedene Gesichter zeigten ob der schönen Präsentation und der eigens dazu komponierten Musik.

Besonders die Kunstlehrer des GG freuten sich, dass es ihnen gelungen ist, mit dieser Ausstellung im Museum Kunstpalast das Wirken des Faches präsent zu machen und die sehenswerten Ergebnisse, die im Rah-

men des Kunstunterrichts an unserer Schule entstanden sind, stärker in den Vordergrund zu rücken.

Dass sich an einem naturwissenschaftlich ausgerichteten Gymnasium in Gerresheim Berührungspunkte und Schnittmengen mit dem Kunstbereich ergeben können, zeigte diese Ausstellung, die unter dem Arbeitstitel „natürlich“ naturwissenschaftliche und künstlerische Fächer miteinander zu verbinden wusste. Wie befruchtend doch das Miteinander an einer Schule gelingen kann!

Der großartige Katalog zur Ausstellung ist noch im Sekretariat zu haben.

DR. AXEL KIRCHHOFF
(LEHRER KUNST, GESCHICHTE)

KOOPERATION MUSEUM KUNSPALAST



NATÜRLICH !

Schulkunstprojekte des Gymnasium Gerresheim
im Museum Kunstpalast



Der in Kooperation mit dem Museum Kunstpalast entstandene **Kunstkatalog** stellt in Text und Bild **neun Schulkunstprojekte** aus den Schulstufen 5-12 unter Anleitung von vier Kunstpädagogen vor. Daneben sind die musikalischen Kompositionen, die zu den Schulkunstprojekten in einem Musikkurs der Schulstufe 11 unter Anleitung der Musikpädagogin **Almut Konrads** entstanden sind, in Form von QR Codes über den Katalog abruf- und sogar hörbar. Der reich bebilderte Katalog wird durch eine Einleitung der Leiterin der Abteilung für kulturelle Bildung des Museums Kunst-

palast **Frau Dr. Neysters** sowie erläuternde Texte der Kunst- und Musikpädagogen ergänzt und stellt Projekte aus dem Bereich der Installation, der Fotografie, der Bildbearbeitung, der Plastik, der Collage, Stencils, Malerei, Frottage und Zeichnung vor.

Sie können ihn ab sofort über das Sekretariat der Schule kaufen.

ANKE LOHRER

Festschrift anlässlich des 50. Geburtstags von Bootshaus und der RGG

Das Bootshaus am Unterbacher See und mit ihm zusammen die Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim werden in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert alt! Zu diesem besonderen Anlass haben **Axel Kirchhoff, Laura Ohlendorf und Anke Lohrer** eine prächtige und abwechslungsreiche Festschrift konzipiert, die am 8. Februar zusammen mit der Ausstellung „**Natürlich**“ im **Museum Kunstpalast** vorgestellt wurde. Zusammen mit Kollegen aus weiteren Fachschaften, Schülerarbeiten aus Kunst und anderen Kursen, Bildern und Texten aus verschiedenen Jahrzehnten der bewegten Geschichte rund um unser ‚Haus am See‘ wurde ein spannendes und lesenswertes Buch erstellt. Wussten Sie, dass es beim Bau des Hauses zu einer einjährigen Unterbrechung der Bauarbeiten kam, oder dieses wie das Schullandheim in Norken nicht von der Stadt oder einem anderen öffentlichen Träger, sondern **allein vom Verein der Freunde des GG für die Schüler** getragen und unterhalten wird?

Für alle, die am 8. Februar bei der Ausstellung verhindert waren, besteht die Chance, diese Festschrift beim **Anrudern der RGG am 18. April (Samstag, ab 14:00 Uhr)**, dem großen **Jubiläumsfest am 29. August (Samstag, ab 14:00 Uhr)** oder, falls die Zeit bis dahin zu lange erscheint, schon vorher im Sekretariat bei Frau Panneck für nur 5 Euro zu erhalten.

DIRK HORN



Spendenlauf für jugendliche Flüchtlinge in Gerresheim



Petra Schiffler, Niklas Bonnekessel, Tobias Termeer und Bernadette Färber bei der Sponsorenlaufplanung

Seit vielen Monaten begleiten uns nun schon Nachrichten über Menschen, die vor Krieg und Gewalt und vor Hoffnungslosigkeit und Elend in ihren eigenen Ländern fliehen: übers Mittelmeer, wo sie – von Schlepperbanden auf seeuntüchtige Boote getrieben – zu Hunderten ertrinken; schwer traumatisiert aus Syrien und anderen Kriegsgebieten auf der Suche nach Schutz vor Gewalt und Terror.

Inzwischen sind die Flüchtlinge auch bei uns in Düsseldorf „angekommen“ und bewegen zunehmend die öffentliche Diskussion.

Aus Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersstufen im Politik- und Sozialkundeunterricht, mit Vertreterinnen und Vertretern der SV, der Lehrer- und Elternschaft entstand der Gedanke, einen Spendenlauf durchzuführen. Der Erlös soll für die Einrichtung spezieller Räumlichkeiten für Kinder und Jugendliche im Flüchtlingsheim auf der Heyestraße in Düsseldorf Gerresheim zur Verfügung gestellt werden. (Die behördliche Genehmigung liegt vor.)

Der Lauf soll am Freitag, den 27.3.2015 stattfinden.
Zeitlicher Rahmen: 9.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr.
Ort: Sportplatz am Peckhausweg

Über Einzelheiten werden Schüler, Eltern und Lehrer Anfang März durch das Organisationsteam (Frau Schiffler, Herr Bonnekessel, Herr Termeer, Frau Färber und Mitglieder der SV) genauer informiert.

In der nächsten Ausgabe der „GG INSIDE“ können wir dann von einer hoffentlich gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung berichten.

PETRA SCHIFFLER

T-SHIRTVERKAUF WIRD WIEDERBELEBT

Zeigt, wo ihr zur Schule geht!

Als unser Sohn vor drei Jahren zum GG kam, gab es am Kennlernnachmittag einen regelrechten **Ansturm** auf die dort zum Verkauf angebotenen T-Shirts und Kapuzenjacken mit dem GG-Logo. Fast jedes neu an die Schule kommende Kind wollte zeigen, dass es nun endlich zu den „Großen“ gehört, die auf das Gerresheimer Gymnasium gehen. In den nächsten beiden Jahrgängen flaute das Interesse ab, der **Verkauf lag brach**. Jetzt haben sich Eltern zusammengesetzt, um das **Projekt neu zu starten**.

Für die neue Kollektion der T-Shirts und Kapuzenjacken haben wir uns für drei Farben entschieden – **weiß, rot und navy-blau**. „Nicht so viele wählbare Farben wie vorher“, werden vielleicht einige sagen, aber wir wollen erreichen, dass ein **Gemeinschaftsgefühl** entsteht, wenn beispielsweise bei Veranstaltungen viele Kinder gemeinsam in den gleichen Farben auftreten. Eine Identifikation mit dem Gymnasium – nach außen hin sichtbar!

Wir haben für den Druck einen Partner vor Ort gewinnen können. Ab demnächst werden unsere Shirts bei „**Foto Hillesheim | BEHR**“ in der Benderstraße / Ecke Dornaper Straße gedruckt. Versand und Abholfahrten fallen dadurch weg. Die Bestellung kann dann entweder über die **GG-Homepage** oder **im Laden** erfolgen. Es ist ein kurzer Weg und der Inhaber Torsten Behr hat sich mit viel Kreativität und Engagement in das Projekt eingebracht. Eine Kooperation, die beiden Seiten Vorteile bringt. In einem kleinen Interview beantwortete uns Torsten Behr drei persönliche Fragen:

INTERVIEW

GG INSIDE: Herr Behr, was verbindet Sie persönlich mit dem Gymnasium Gerresheim?

BEHR: Ich habe 1986 mein Abitur auf dem Gymnasium Gerresheim gemacht und war somit neun Jahre an dieser Schule. Eine prägende und verbindende Zeit.

GG INSIDE: Was hat Sie überzeugt, eine Kooperation mit dem GG einzugehen?

BEHR: Ich finde den Gedanken der Identifikation mit der Schule sehr gut. Ich kenne es von anderen Schulen, die damit gute Erfahrungen gemacht haben. Es fördert den Gemeinschaftssinn und man trägt Verantwortung, weil man die Schule dadurch auch repräsentiert. Außerdem ist eine gegenseitige Unterstützung auf lokaler Ebene eine gute Sache.

GG INSIDE: Ab wann kann es losgehen?

BEHR: Es müssen noch ein paar Dinge geklärt werden, dies sollte aber in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Spätestens im April sollte der Verkauf laufen. Wir werden jedenfalls sowohl mit Flyern als auch auf der GG-Homepage auf den Verkauf hinweisen.

Wir freuen uns, wenn diese Initiative durch Schüler, Lehrer und auch Eltern unterstützt wird. Mit dem erfolgreichen Verkauf der Textilien wird am Jahresende auch eine Spende an den Förderverein der Schule verbunden sein.

Also haut rein! Zeigt, wo ihr zur Schule geht!

Wenn sich Schüलगemeinschaften/Klassen zu einer gemeinsamen Bestellung entscheiden, zum Beispiel zu einer Schulveranstaltung, können die Klassenlehrer oder Elternvertreter gern eine Sammelbestellung aufgeben und diese über die Ansprechpartner in der Elternpflegschaft abgeben. Schreiben Sie dann an:

Nicole Liebe (nicole.liebe@gmx.de) oder Sybille Richter (bille.richter@gmx.de).

SYBILLE RICHTER

PERSONALIEN AM GG



JULIA NAFE

Deutsch und Pädagogik

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Julia Nafe. Ich bin seit **Februar 2015** am Gymnasium Gerresheim als Vertretungslehrerin für die Fächer Deutsch und Pädagogik eingestellt. Vorher habe ich zweieinhalb Jahre als Vertretungslehrerin am Gymnasium Hochdahl in Erkrath und als Schulassistentin für autistische Kinder an Regel- und Förderschulen im Raum Düsseldorf gearbeitet. Geboren wurde ich in Gelsenkirchen, wo ich auch zur Schule gegangen bin. Danach habe ich meine dreijährige Ausbildung zur Speditionskauffrau erfolgreich beendet. Um meinen Traumberuf als Lehrerin ausüben

zu können, studierte ich dann bis 2010 **mitten im Ruhrgebiet**, an der Universität Duisburg-Essen, Deutsch und Pädagogik auf Lehramt. Mein Referendariat absolvierte ich von 2010 bis 2012 an einem Gymnasium in Gelsenkirchen-Buer.

Zu meinen Hobbies gehört es, **spannende Romane oder Krimis** zu lesen. Ich spiele leidenschaftlich gern **Klavier** und besuche auch so oft wie möglich die verschiedensten **Theatervorstellungen**.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium und den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern am Gymnasium Gerresheim, denn in den letzten Wochen habe ich die Atmosphäre als sehr herzlich, aufgeschlossen und modern wahrgenommen.

VERABSCHIEDUNG VON IRMGARD WAGNER UND WERNER HEINRICHS

35 JAHRE UND MEHR GYMNASIUM GERRESHEIM

Am 03. Februar 2015 verabschiedete das Kollegium **Irmgard Wagner und Werner Heinrichs**. Beide haben weit über 30 Jahre Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen unterrichtet und ihnen **alte und neue Fremdsprachen, Mathematik und Pädagogik** nahe gebracht. „Gute Zeiten - schlechte Zeiten“ ließen die Fachkolleginnen und -kollegen humorvoll Revue passieren: Was war „früher“ besser, was ist heute gut? Schülerinnen und Schüler der SV schlossen sich mit Eindrücken und Erinnerungen an die beiden an. Versehen mit **vielen guten Wünschen** des Schulleiters, der Kolleginnen und Kollegen, der Schüler- und Elternschaft verabschiedeten sich beide mit einem leckeren Buffet in den – wie man so gerne sagt – wohlverdienten Ruhestand.

CORNELIA WILFERT



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

EINE EXKURSION ZUM FLUGHAFEN – 9C NIMMT AM GREEN DAY TEIL

Der Green Day ist ein bundesweit stattfindendes Projekt, das Schülern der Klassen 8 bis 13 Einblick in verschiedene Umweltberufe mit direkter oder indirekter Auswirkung auf Umwelt- und Klimaschutz bietet. So hat sich auch die Klasse 9c am 12. November vergangenen Jahres aufgemacht und den Flughafen Düsseldorf besucht.

Mit dem Flughafenbus ging es los. Der Busfahrer erklärte einige Dinge zum Ablauf und fuhr uns dann auch gleich zur Sicherheitskontrolle, die wir relativ schnell passieren konnten. Während der ganzen Fahrt erklärte der Busfahrer Details über den Flughafen und Flugzeuge bzw. Privatjets. Außerdem saß noch der Chef der Müllentsorgung mit im Bus und erklärte, wie umweltfreundlich der Flughafen mit seinen Abfällen umgehe.

Dazu hielten wir kurz an einer der Lagerhallen des Flughafens, um die Getränke, Abfälle und Essenssachen zu sehen, die von Passagieren mitgenommen wurden, aber im Flugzeug verboten sind. Ein Teil der Getränke wird gespendet. Nächste Station war das Bürgerbüro des Flughafens. Dort wurden uns die verschiedenen Berufe, die man erlernen kann, vorgestellt. Ein Beispiel war der Beruf des Mechatronikers. Dazu wurde uns gesagt, welche Voraussetzungen man braucht, wie die Ausbildung abläuft und wie viel man verdienen kann. Nach Abschluss dieser Präsentationen fuhr wir mit der gesamten Klasse mit der S-Bahn zurück zur Schule und schlossen die achte Stunde mit Diskussionen zu Eindrücken und Erfahrungen dieses interessanten Tages ab.

JULIA ERDMANN, 9C



AKTIVITÄT DER FACHSCHAFT FRANZÖSISCH

22. JANUAR 2015 - DEUTSCH-FRANZÖSISCHER TAG AM GG

Salut! Auch in diesem Jahr hat die Fachschaft Französisch den deutsch-französischen Tag gefeiert! Schon zu Beginn des Tages wurden die Schüler mit **französischer Musik, blau-weiß-roten Loombändern** und informativen Plakaten zur deutsch-französischen Freundschaft und zu französischen Künstlern im Foyer begrüßt. Die Jahrgangsstufe Q2 organisierte ein französisches Kuchenbuffet in den großen Pausen und in der Mensa gab es eine **Quiche-Aktion mit Mousse au Chocolat zum Dessert**. Schüler der Jahrgangsstufe 8 gaben Schnupperstunden in den fünften Klassen und der Grundkurs Französisch der Q2 nahm am

Internetteamwettbewerb zum Tag der deutsch-französischen Freundschaft teil.

Encore un peu de France au Poth: **Am 14. April 2015 wird das France Mobil wieder zu uns kommen!**

JUTTA CHEBOLD AEFF, KATRIN WOESTMEYER
(FACHSCHAFT FRANZÖSISCH)



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

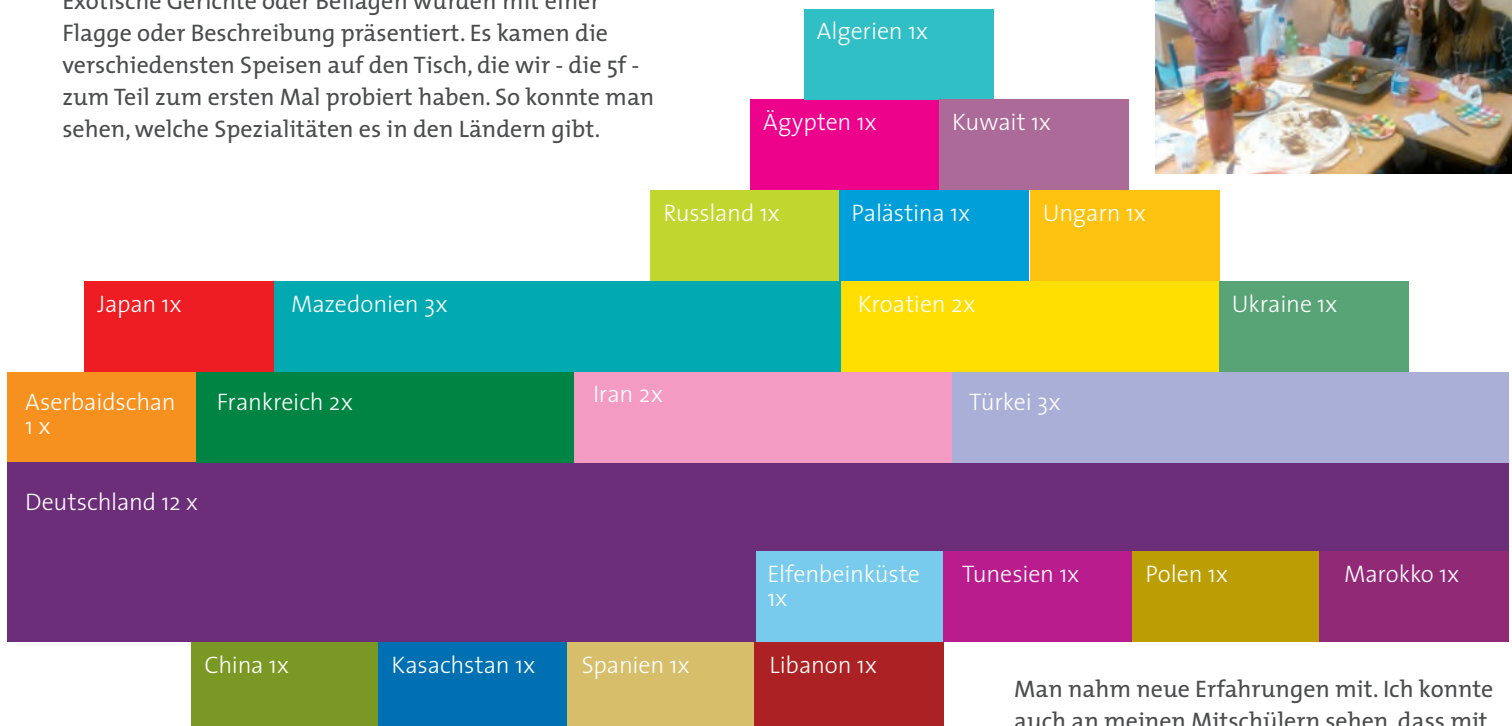
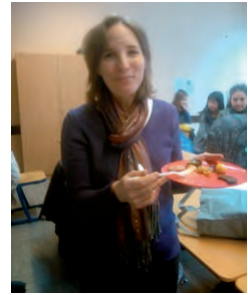
UNSER NATIONENREICHES MULTI-KULTI-FRÜHSTÜCK

Eine ganz besondere Klasse: Wir sind die 5f!

In unserer Klasse haben wir 24 Nationen vertreten. Aus diesem Anlass veranstalteten wir am 3. Februar 2015 ein leckeres Frühstück mit Speisen aus diesen 24 Nationen aus aller Welt.

Exotische Gerichte oder Beilagen wurden mit einer Flagge oder Beschreibung präsentiert. Es kamen die verschiedensten Speisen auf den Tisch, die wir - die 5f - zum Teil zum ersten Mal probiert haben. So konnte man sehen, welche Spezialitäten es in den Ländern gibt.

Wir hatten Besuch von Frau Cheboldaeff. Auch sie hat das meiste probiert.

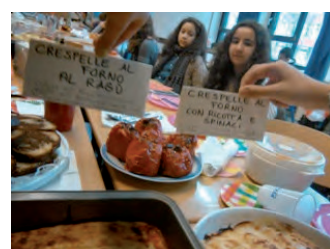


Typisch deutsche Gerichte waren Pumpernickel, der Marmorkuchen, Brezeln und Würstchen.

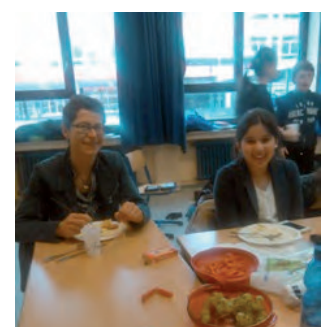


Pelmeni aus Russland waren auch dabei, aus dem Iran gab es Shde Zard.

Aus Italien waren gleich zwei sehr leckere Gerichte dabei: Crespelle al Forno al Ragu und Crespelle al Forno con Ricotta e Spinaci.



Frühlingsschnecken aus China und Dango, japanische Reisklößchen, wurden ebenfalls mitgebracht.



Besonderen Dank möchten wir Frau Scheulen aussprechen, weil sie uns das Frühstück der Kulturen ermöglicht hat.

PAULA ESTHER WINNITZKI (5F)

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

DER LOTUSEFFEKT

BESUCH IM SCHÜLERLABOR (BAYLAB) BEI BAYER LEVERKUSEN



Am 12. Januar 2015 machte sich die Klasse **5b** mit **Frau Wilfert** und Herrn Veit auf den Weg nach Leverkusen. Nach einer recht langen Bahnfahrt und einem Fußmarsch durch den Japanischen Garten, kamen wir bei Bayer an.

Eine Chemikerin begrüßte uns, brachte uns Kinder zu den Spinden, wo wir unsere Rucksäcke einschließen mussten und dann wurde uns die Tür zum BayLab, dem **Schülerlabor**, geöffnet. Wir zogen uns schöne weiße Laborkittel an und bekamen Schutzbrillen. Dann ging es los. Zuerst erklärte die Chemikerin uns, die Begriffe „wasserfreundlich“ (hydrophil) und „wasserfeindlich“ (hydrophob) und wie der Lotuseffekt funktioniert. Danach fingen die Experimente zum Lotuseffekt an. Wir haben gesehen, bei welchen Pflanzen sich der Lotuseffekt zeigt und haben ein Glas und ein Stück

Stoff so behandelt, dass auch sie den Lotuseffekt zeigten. Unsere Versuchsergebnisse mussten wir protokollieren und dann später auf MacBooks übertragen.

Zum Schluss wurde noch einmal darüber gesprochen, wo man den Lotuseffekt schon verwenden kann. Nachdem jeder seine ausgedruckten Versuchsprotokolle erhalten hatte, gingen wir noch in eine **Ausstellung**. Dort wurde vorgestellt, welche Materialien bei Bayer hergestellt werden, was man damit anfangen kann (z. B. Fußbälle herstellen) und wie Bayer arbeitet.

Am Ende gab es einen 3D-Film. **Wäre cool, wenn wir so etwas nochmal machen.**

SIMON, PABLO, DAVID, 5B



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

CHRISTIAN BOLTANSKI KONZEPTKÜNSTLER UND „SPURENSICHERER“



Der französische Konzeptkünstler Christian Boltanski ist derzeit Thema im Zentralabitur im Fach Kunst.

Am 14. Januar 2015 hat der Kunst LK des Gymnasiums Gerresheim eine Exkursion in das Kunstmuseum K 21 gemacht, um eine Arbeit von ihm hier in Düsseldorf „live“ zu sehen.

Wir haben an einer Führung durch die Ausstellung „Exhibition/ Exposition“ von seiner Ehefrau Annette Messager teilgenommen und uns den Raum von Christian Boltanski mit der Installation „El Caso“ angeschaut.

Bei Christian Boltanski spielt **seine eigene Kindheit** für seine Kunst eine prägende Rolle. Er ist als Kind eines jüdisch-ukrainischen Vaters und einer christlich-korsischen Mutter während des 2. Weltkrieges aufgewachsen und musste sich zeitweise unter Bodendielen verstecken. Boltanski bezeichnet sich selbst nicht als religiös, jedoch spielen beide Religionen eine wichtige Rolle für ihn. Außerdem hat er eine **Angst vor der Außenwelt** entwickelt, da er immer

in Isolation lebte. Um seine verpasste Kindheit und Jugend zu kompensieren, stellte die Kunst eine Möglichkeit der **Befreiung der traumatischen Erlebnisse** dar. Vielleicht deshalb haben seine raumgreifenden Installationen und atmosphärischen Inszenierungen immer eine **bedrohliche Wirkung**. Er erinnert durch seine Fixierung von fiktiven und realen Schicksalen an die Biographien derer, die namenlos von der Geschichte vernichtet wurden. Boltanski will also die Erinnerung aktivieren und das Vergessen verhindern. Durch die Kabel der Lampen in seiner Wandkomposition „El Caso“ schafft er Verbindungen zwischen den Schwarz-Weiß-Fotos, jedoch weiß man nicht wer Täter und wer Opfer ist. Dem entsprechend beschäftigt sich Christian Boltanski auch mit **Identität**, denn jedes Foto hat einen eigenen Hintergrund, jedoch werden diese in der Masse unpersönlich und entindividualisiert.

Bei Annette Messager tauchen diese Verbindungslinien in dem Werk „Enbalance“ auch auf. Sie sind in Form von Wollfäden vorhanden, welche die schwarz-weißen Nahaufnahmen verschiedener Körper-

teile in Beziehung zueinander setzen. In diesem Werk setzt sich Messager kritisch mit der **Rolle der Frau in der Gesellschaft** auseinander, was durch farbige Wollfäden auf den Photographien ausgedrückt wird. Ihr Ziel ist es die Grenze zwischen weiblich und männlich zu verwischen und beide Geschlechter zu einem Gesamtbild zu vereinen. In weiteren Installationen beschäftigt Messager sich mit Rollenzuweisungen und Verboten, sowie Vergangenheit, Erinnerungen, Verdrängtem und Unbewusstem.

Die Führung war sehr informativ, interessant und zeigte uns auch durch die Interpretationen der Werke einen **anderen Blickwinkel** auf die Arbeiten.

Nach der Führung bestand Gelegenheit, sich individuell noch andere Räume des K21 anzuschauen oder die Installation „in orbit“ von Tomás Saraceno zu besteigen.

Ein Museumsbesuch zum Weiterempfehlen!

LUISA WEINSZIEHR, KUNST LK Q1

EXKURSION ALLER 7. KLASSEN NACH LONDON

Year 7 on tour in London!

Endlich unser **Lehrbuch live** erleben und einen ganzen Tag Englisch sprechen, dafür haben die 7er Klassen in der Zeit vom 29. bis zum 31. Januar 2015 **auf Schlaf und Zeugnisausgabe verzichtet**. Unser Plan ist aufgegangen, und wir haben in 2-3stündigen „walking tours“ in traumhaftem Winterwetter mit unseren Führern/Schauspielern alle Highlights der City kennengelernt. Die **Hinrichtung des Schurken** Guy Fawkes, der 1605 Parlament und König in die Luft sprengen wollte, haben wir demonstriert an

Okan anschaulich miterlebt. Nachmittags gab es dann Einzelprogramme pro Klasse: Greenwich mit Bootsfahrt, Führungen durch den Tower of London mit den Kronjuwelen und durch das Fußballstadion. Um 21 Uhr fuhren unsere Busse dann mit kultigen Süßigkeiten wie **„Nerds“** und **„Gobstoppers“** beladen zurück zur Fähre. „London, you´re awesome!“

DR. KARIN LEIENDECKER



STUDIENFAHRT 2014 SALZBURG/MÜNCHEN

Leistungskurse Mathematik und Deutsch auf Reisen



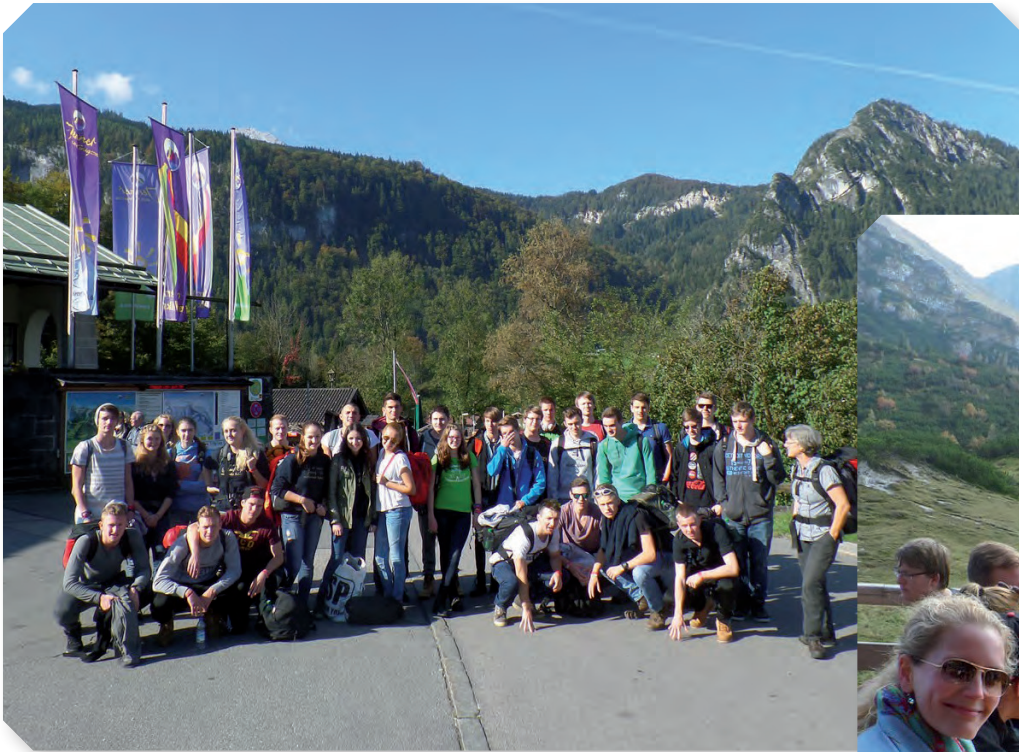
Besuch des Casinos in Salzburg mit Erklärung der Spiele „Roulette“ und „Black Jack“.

Führung durch die Stiegl Brauerei unter wirtschaftlichen, mathematischen und traditionellen Aspekten.

Führung durch Salzburg mit Erklärungen der historischen Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel das Mozarthaus oder das Geburtshaus von Christian Doppler (Dopplereffekt).



STUDIENFAHRT 2014 SALZBURG/MÜNCHEN



Wanderung in den Berchtesgadener Alpen mit Übernachtung im Carl-von-Stahlhaus (1733 m)



Tagesausflug nach München: Besuch des Deutschen Museums, Bavaria Filmpark, der Münchener Innenstadt und des Oktoberfestes!



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

DIE KLASSEN 9A UND 9C SIND ENDE JANUAR NACH KRIMMEL, ÖSTERREICH, IN DIE SKIFREIZEIT GEFAHREN.

Skifreizeit 2015

Zuerst haben wir uns um 20:30 Uhr am Waldfriedhof getroffen, um von dort mit dem Bus loszufahren. Da der Bus etwas Verspätung hatte, sind wir erst um 21:20 endlich losgefahren. Wir fuhren mit dem Bus 10-12 Stunden lang und hielten zwischendurch an.

Nachdem wir angekommen waren, sollten wir unsere Koffer abstellen und frühstücken. Danach haben wir noch die Zimmerverteilung geklärt. Nachdem wir uns geeinigt hatten wer in welches Zimmer kommt gingen wir zum Skiverleih und holten unsere Skier und Ausrüstung ab.

Um 15:30 Uhr durften wir endlich auf unsere Zimmer, die vorher sauber ge-

macht worden sind und haben begonnen auszupacken. Nach dem Abendessen wurden wir über alles informiert und in die verschiedenen Skigruppen eingeteilt. Außerdem erklärte uns Deborah, die Managerin, die Hausordnung.

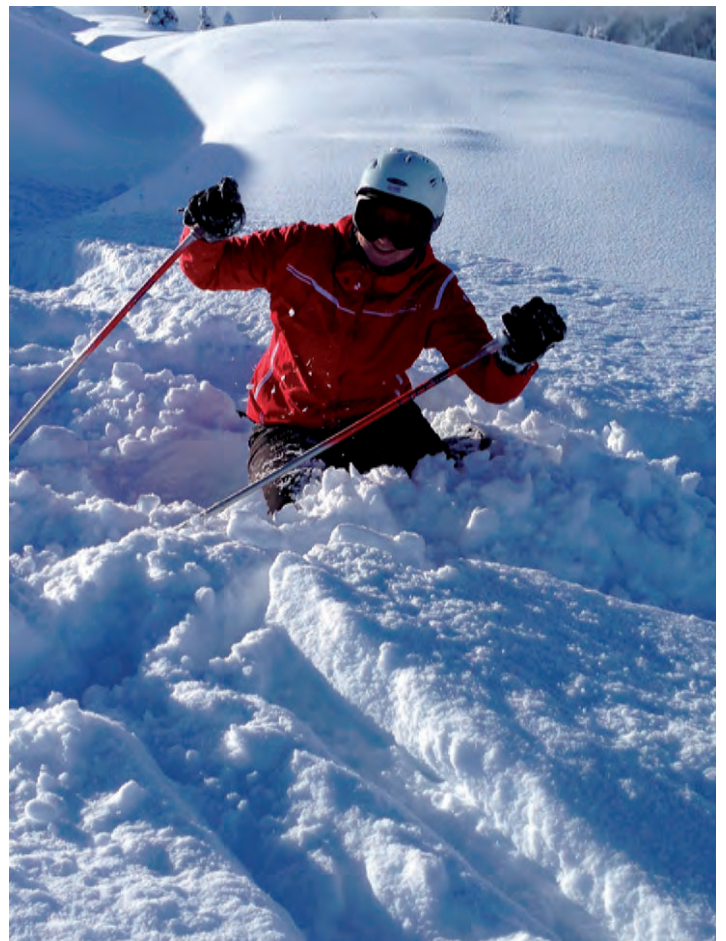
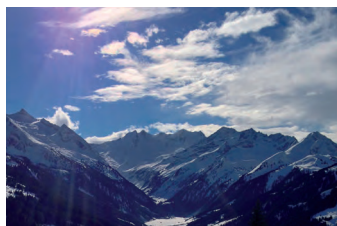
Am Tag darauf begann das Skifahren. Während die Fortgeschrittenen schon losfahren durften, haben die Anfänger noch Aufwärmübungen gemacht und die Grundlagen des Skifahrens besprochen. Nach dem Mittagessen durften die Anfänger ebenfalls schon eine blaue Piste fahren. Da wir bis 22:00 Uhr aufbleiben durften, haben wir noch etwas mit unseren Freunden gemacht.

Die nächsten Tage beschäftigten wir uns

nicht nur mit dem Skifahren, sondern auch mit einer Après-Skiparty und individuellen Aktivitäten. Viele nutzten auch die Gelegenheit beim Kiosk etwas zu kaufen.

Am letzten Tag durften wir nachmittags in kleinen Gruppen selbstständig skifahren und später auch auf die Alm gehen, um etwas zu essen oder trinken. Wir sind am nächsten Tag früh morgens zurück gefahren und die Fahrt verlief ganz ruhig. Um 21:00 Uhr waren wir dann wieder zu Hause.

**MARTHA SPORTOLARI UND
JULIA ERDMANN**



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

BI AG

NISTHILFEN FÜR MEISEN, SPATZ UND CO (TEIL 2)

Im vergangenen Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler in der Biologie-AG Nistkästen für Höhlenbrüter wie Meise, Haussperling, Feldsperling, Gartenrotschwanz und andere gebaut (vgl. 2. Ausgabe von GGinside)

Künstliche Nisthilfen sind da sinnvoll, wo Naturhöhlen fehlen, weil alte und morsche Bäume nicht mehr vorhanden sind, oder weil an Gebäuden geeignete Brutnischen fehlen.

Jetzt, im Vorfrühling haben die Kinder die Nistkästen an ausgewählten Stellen auf dem Schulgelände aufgehängt.

Nun hoffen wir, dass die Vögel gefallen am Wohnangebot finden!

CORNELIA WILFERT, JENS REINHOLD



NEUES GRÜN FÜR DAS „GRÜNE KLASSENZIMMER“!

Zurzeit ist unser „grünes Klassenzimmer“ auf dem unteren Schulhof eher grau!

Im kommenden Frühjahr und Sommer gibt es auf der graubraune Backsteinmauer hinter den steinernen Sitzreihen aber hoffentlich einige Farbtupfer, denn Schülerinnen und Schüler der BI-AG haben im Herbst dort Kletterrosen und Clematis gepflanzt und auch für entsprechende Rankhilfen gesorgt. Auf der umgebenden Rasenfläche werden Tulpen und Narzissen schon bald für mehr Farbe sorgen!

CORNELIA WILFERT, JENS REINHOLD



Instrumentenkarussell – Musikmachen motiviert

Am Mittwoch, 4. Februar 2015, organisierten die Kolleginnen der **Fachschaft Musik** in der Zeit von 10.00 -12.30 Uhr eine Instrumentenvorstellung für alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. In verschiedenen Workshops konnten die Kinder Interessantes über ganz unterschiedliche Instrumente erfahren (**Geige, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Fagott, Trompete, Schlagzeug und Klavier**). Vor allem konnten sie auch versuchen, den Instrumenten Töne zu entlocken. Das ist bei einer Trompete oder einem Fagott gar nicht so leicht, bei der Geige oder dem Violoncello klappt schon eher, klingt aber oft recht gewöhnungsbedürftig! In einem kleinen abschließenden Konzert in der Aula erklangen dann alle Instrumente zusammen und trafen auf interessierte Zuhörer.

Konstanze aus der 5 b schreibt dazu:

„Gestern (4.2.2015) war ein besonderer Tag. Es gab Workshops, in denen man unterschiedliche Instrumente ausprobieren konnte. Wir durften vier Instrumente auswählen. Drei davon durfte man ausprobieren. Dort konnte man viele Sachen lernen. Ich habe Fagott, Cello und Querflöte ausprobiert. Die Workshops waren spannend, interessant und ganz selten mal langweilig. Sehr schön. Ich hätte nicht gedacht, dass manche Schüler und Musiker so ein schönes und bestimmt auch schweres Konzert veranstalten können. Die Organisation war entsprechend gut. Man hat sich überall gut zurechtgefunden. Es war ein wirklich schöner Tag. Ich hoffe, es kommt nochmal so ein schöner Tag!“

CORNELIA WILFERT



VEREIN DER FREUNDE (VdF)

Hilfe gesucht! Der VdF arbeitet nicht kostendeckend

Die Ausgaben für Reparaturen und Erhaltung im Schullandheim und im Bootshaus übersteigen zurzeit die Einnahmen, die der VdF durch die Vermietung des Schullandheims erzielen kann.

Um dies zu ändern, bitten wir dringend um Ihre Mithilfe. Konkret können Sie so helfen:

1. Die Belegung des Schullandheims verbessern

Hier suchen wir Menschen mit Kontakten, die unser Haus an Vereine oder Kirchengemeinden empfehlen oder für Familienfreizeiten buchen.

2. Sponsoren und Mitglieder finden, die Projekte finanzieren

Empfehlen Sie unseren Verein möglichen Sponsoren, werben Sie für uns auch bei anderen Ehemaligen der Schule und unterstützen Sie uns durch eine Mitgliedschaft im Verein.

3. Überarbeitung unserer Websites: Webmaster gesucht!

Hier suchen wir Mitstreiter mit Kenntnissen der Gestaltung von Websites die uns in diesem Bereich helfen, auf den neuesten Stand zu kommen und dabei Spaß und Austausch in einem netten Vorstandsteam erleben möchten.

Aktuelle Projekte im Schullandheim, bei denen wir ebenfalls Unterstützung bzw. Spenden benötigen, sind:

- Fäll- und Baumschnittarbeiten an ca. 40 Bäumen
- Anschaffung von größeren Betten
- Anschaffung von Regalmöbeln als Ersatz für Schänke in den Zimmern
- Ersatz von Tischen und Stühlen im Speisesaal
- Anschaffung von Wärmewagen für die Essensausgabe
- Erneuerung der elektrischen Anlage im Jagdhaus

Helfen Sie uns, die Einrichtungen für die Schüler und Schülerinnen zu erhalten und melden Sie sich unter:

VORSTAND@VDF-GG.DE.

Geldspenden – gleichgültig in welcher Höhe – sind immer herzlich willkommen.

DR. KLAUS SCHULZ

NEUE KASSIERERIN IM VdF

Weil die Dreifachbelastung Familie, Beruf und Engagement im VdF einfach nicht mehr zu leisten war, hat **Hera Kohnert** ihr Amt als Kassiererin des VdF niederlegen müssen. Wir danken ihr herzlich für ihren kompromisslosen Einsatz und für die wertvollen Dienste, die sie dem Verein der Freunde geleistet hat. Wir hoffen sie weiterhin an den vielen Festen, die der Verein feiert, begrüßen zu können und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Gleichzeitig freuen wir uns mitteilen zu können, dass **Heinke Gummert**, die ihre Unterstützung bereits im vergangenen

Jahr angeboten hat, eingesprungen ist und als kommissarische Kassiererin bis zu einer Bestätigung durch die Mitgliederversammlung tätig sein wird.

Heinke Gummert ist Mutter von zwei Kindern (eines davon in der 5f, eines (noch) nicht am Gymnasium Gerresheim) und von Beruf selbstständige Steuerberaterin mit einer Kanzlei in Düsseldorf. In ihrer Freizeit treibt Heinke Gummert viel Sport, ist aktiv im Gerresheimer Karneval bei den Gerresheimer Funkefütchen und stolze Dauerkarten-Besitzerin bei Fortuna. Sie hat sich bereits in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet, um einen lückenlosen Übergang zu gewährleisten. Der Vorstand heißt sie herzlich Willkommen, bedankt sich schon jetzt für das Engagement und freut sich auf die Zusammenarbeit mit

Heinke Gummert und auf neue Impulse für die Arbeit im Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V..

DR. KLAUS SCHULZ



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

DER ERSTE WETTKAMPF DES JAHRES IST GESCHAFFT!

Am 21. Februar 2015 fand in Essen-Kupferdreh die **23. Ruder-Talentiade** für Kinder statt.

An diesem Event nahm auch die RGG mit **vier Mitgliedern und drei Trainern**, die zur Motivation und Unterstützung dabei waren, teil.

Wir waren mit drei Mädchen und einem Jungen im **Jahrgang 2001** vertreten. Unter den 12 Disziplinen waren verschiedene Kraft-, und Koordinationsübungen, wie zum Beispiel Ergo fahren, Medizinballwurf und Klimmzughalte, die wir zuvor im Hallentraining geübt hatten. Die Vier konnten die RGG durch ihre erfolgreichen Plätze **gut vertreten**. Von 31 Teilnehmerinnen belegte Melissa Platz **3**, Maruscha Platz **11**, und Mia Platz **17**. Carl belegte in seinem Jahrgang den **7. Platz** von 54 Teilnehmern.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

MELISSA BLUME



HTML, CSS, Javascript ...

... WIR ENTWICKELN MAL EBEN EINE WEBSITE



Wir haben ein Konzept erarbeitet, ein Layout erstellt, Bilder gemacht, HTML-Codes geschrieben, **Nächte durchgearbeitet**, andere Websites besucht, Texte geschrieben. Wir haben uns gefreut, gelacht, uns geärgert, Hilfe gesucht, geflucht - doch es hat sich gelohnt.

Seit Anfang März ist unsere neue Website unter dem alten Link **www.rggerresheim.de online**.

Sie informiert über Training, Regatten, den Vorstand, Ruderwanderfahrten, Partnervereine, den Bootspark - kurz gefasst über

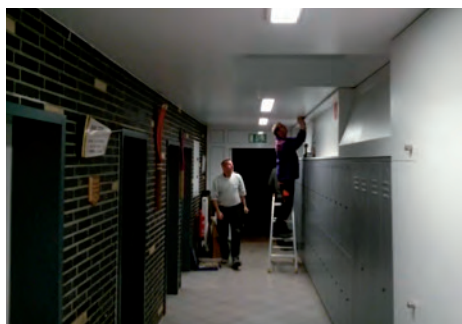
alles, was ihr über einen Ruderverein wissen solltet. Zusätzlich gibt es die Rubrik „Aktuelles“, in der regelmäßig über die neuesten Termine und Ereignisse informiert wird. Natürlich bleibt unsere Facebook-Seite, die auch ohne Anmeldung sichtbar ist, bestehen und auch dort wird weiterhin über alle Neuigkeiten informiert.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Entdecken und Stöbern!

ANNE WEBER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Von wegen Nebensaison...



Die Wintersaison von November bis Ende März nutzt die RGG jedes Jahr, um das Bootshaus, das Gelände und auch die Boote und Skulls auf Vordermann zu bringen. Auch in diesem Winter haben wir viel geschafft.

Wir haben unseren **zweiten Rennboothänger** weiter renoviert. Momentan stehen nur noch kleine Arbeiten an und dann ist er endlich fertig. Auf unserem Gelände haben wir **Laub und Unkraut entfernt**, auch die **Blumenkästen auf der Terrasse** sind bereit für die ersten Frühlingsblumen. Das Haus haben wir komplett aufgeräumt und auch die Bootshausküche musste sich einer **Grundreinigung** unterziehen.

Besonders stolz sind wir auf unseren **neuen Pokalschrank** über den Spinden im Flur. Die Ausstellungsfläche selber ist schon eingebaut und auch die Beleuchtung ist fertig. Der Schrank wurde während des großen Arbeitseinsatzes am 7. März mit

Pokalen, Urkunden, Medaillen und einem besonderen Lieblingsstück befüllt. Lasst euch überraschen!

Unsere Bootswarte lagen allerdings auch nicht auf der faulen Haut. Es wurden mehrere Sätze Ruder, darunter ein neuer Satz Skulls für den Schulunterricht und unsere Vereinsriemen ausgebessert und lackiert. Nach dem Bruch eines Spanntes (eine Verstärkung des Rumpfes) bei der „Mephisto“ musste ein **kompletter Sitzplatz ausgebaut**, der Spant ersetzt und der Sitzplatz wieder eingebaut werden. Außerdem wurden mehrere **Boote abgeschliffen und ausgebessert** und warten jetzt im Bootskeller auf ihre Lackierung.

ANNE WEBER

HELFER MIT PINSEL UND BESEN GESUCHT

9. Mai: Frühjahrsputz am Bootshaus

Initiiert vom Geschäftsführer des Bootshauses, Dirk Horn, erfolgt seit 2013 die schrittweise Renovierung des Bootshauses. Hierzu treffen sich Vereinsmitglieder sowie hilfsbereite Eltern und Schüler zweimal im Jahr, um Teilbereiche des Bootshauses auf Vordermann zu bringen. So wurde unter anderem bereits das Außengelände aufgeräumt, es wurden Bäume und Grünflächen gepflegt, der Flur und die Umkleieräume geweißt sowie Teile der Terrassenumrandung neu gestrichen. Fensterputzen gehört ebenfalls zum regelmäßigen Auffrischungsprogramm.

Auch im Frühjahr diesen Jahres sollen wieder Pinsel und Besen zum Einsatz kommen. Es ist geplant die Toiletten und Teile der Außenfassade zu streichen und alles gründlich zu reinigen. Außerdem müssen die Bäume am Uferbereich geschnitten und in Form gebracht sowie eine neue Hütte für die Lagerung der Stehtische, Bierbänke und des Grills für Klassenfeiern aufgestellt werden.

Gesucht werden - insbesondere für den Einsatz im Frühjahr - fachkundige und mit Werkzeug ausgestattete (Hobby- oder Profi-) Gärtner! Gern können auch ganze Klassen einen gemeinsamen Einsatz starten. Immerhin wird das Bootshaus regelmäßig von den 8. und 9. Klassen sowie der Oberstufe für den Sportunterricht und von allen Stufen für Klassenfeiern gerne und intensiv genutzt.

Ansprechpartner und Koordinator für interessierte Eltern, Schüler oder Klassenlehrer ist **Thomas Richter (Tel: 0211 9948673 / thomas.richter@ikb.de)**.

Die RGG und alle Bootshausnutzer freuen sich über die Unterstützung am 9. Mai am Unterbacher See.

DIRK HORN / THOMAS RICHTER



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Es begann am GG im Ruderunterricht...

Bei der letzten **Ruderweltmeisterschaft**, die im August 2014 in den Niederlanden ausgetragen wurde, startete mit Leonie Pieper (22), von ihren Freunden liebevoll „**Poldi**“ genannt, im Leichtgewichts-Doppelvierer der Frauen mal wieder eine ehemalige Schülerin des GG, die über den Schul-Ruderunterricht und nicht zuletzt über die langjährige Mitgliedschaft in der RGG ihre Begeisterung für den Rudersport entdeckt und ihn bis in den **Spitzensport** weiterentwickelt hat.

Für eine Handvoll Ehemalige der RGG war es Ehrensache spontan für einen **Kurztrip zur WM** zu fahren und Poldi im Vorlauf anzufeuern. Die Ehemaligen Anton Schulz, Stefan Ertmer und Robby Gerhardt konnten leider wegen Verletzungspech nicht in Amsterdam starten, dafür wurde für Poldi umso mehr gejubelt. Die Schlagfrau des Leichtgewichts-Doppelvierers ahnte von diesem Besuch treuer Fans nichts, umso größer die **Überraschung** und die Freude als die RGG-Banner und ein riesiges **Fan-Plakat** direkt neben der Regattabahn an der Tribüne prangten, und die sieben mitgereisten Fans jubelnd das Boot von ihr passie-

ren ließen. Den Vorlauf souverän gewonnen, platzierte sich das Boot direkt fürs Finale, bei dem es dann ein paar Tage später mit dem dritten Platz für einen Sprung auf das Treppchen und eine **Bronze-Medaille** gereicht hat.

Unser aller Glückwunsch zu dieser großartigen sportlichen Leistung!

Es ist schön zu sehen, was aus einem Jugendprojekt des GG so alles werden kann und wie weit über die Schulzeit hinaus diese Verbindungen tragen. In diesem Sinne wünschen wir dem Ruderprojekt am GG und der RGG auch in Zukunft starken Rückhalt und weiterhin **solch schöne Erfolgsmomente**, besonders in diesem speziellen Jahr.

DIRK HAVERTZ, EHEMALIGER DES GG (ABI 1984)



TERMINE DER RGG 2015

21. März, 12 Uhr: Ergo Cup

18. April, 14 Uhr: Anrudern

24. & 25. April: Anfängerwochenende für die 5. Klassen

13. - 17. Mai: Anfängerwanderfahrt auf der Lahn

29. - 31. Mai: Regatta am Biggensee

16. & 17. Juni: Landesmeisterschaften der Schulen & Jugend trainiert für Olympia am Baldeneysee

15. & 16. August: Skiff Wochenende

29. August: 50-Jahr Feier & Ehemaligentreffen

05. September: Tag der offenen Tür in Norken

25. September: Stadtmeisterschaften Düsseldorf

26. September: Stadtmeisterschaften Köln

31. Oktober: Abrudern

ALLE JAHRE WIEDER

... treffen sich die Ehemaligen der RGG am **letzten Augustwochenende** am Bootshaus, um Ruderluft zu schnup-pern, alte Freunde zu treffen oder einfach das Essen zu genießen.

Im diesem Jahr feiern wir am 29. August nicht nur das alljährliche Wiedersehen, sondern auch unser **Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der RGG**. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen tollen Tag und hoffen, ihr auch!

Neu im letzten Jahr war das regelmäßige Training für Ehemalige unter der Woche. **Jede Woche Dienstag und Donnerstag** trafen sich abends die Freunde des Bootshauses, um zu rudern und anschließend zusammen zu **grillen und das Feierabendbier** zu genießen. Auch in diesem Jahr möchten wir das gut angenommene Training wieder anbieten. Die Trainingszeiten bleiben gleich: jeden Dienstag um 20 Uhr und jeden Donnerstag um 18:30 Uhr.

An dieser Stelle auch ein dickes Dankeschön für die tolle Unterstützung bei Projekten aller Art!

ANNE WEBER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Stadtmeisterschaften in Köln



Nach dem Sieg bei den **Düsseldorfer Stadtmeisterschaften** der Schulen am 26. September 2014 (in der Ausgabe 03/2014 wurde darüber berichtet), wurden noch am selben Abend alle Boote fertiggemacht und auf den Bootsanhänger geladen, um am nächsten Morgen zu den Stadtmeisterschaften in Köln zu gelangen. Um 7 Uhr trafen sich die Ruderer am Unterbacher See und brachen dann mit dem Bus zu der Regattastrecke am Fühlinger See in Köln auf. Dort angekommen wurde der Hänger entladen und die Boote rennbereit gemacht. Bei strahlend blauem Himmel konnte das erste Rennen pünktlich um 9:30 Uhr beginnen und wurde auch gleich gewonnen.

Bei einer Medaille blieb es jedoch nicht. **Die 22 Teilnehmer ergatterten insgesamt 38 Medaillen.** Am Ende dieses sehr erfolgreichen Tages stand die RG Gerresheim auch in der Gesamtwertung ganz oben und das Team konnte nun mit zwei gewonnenen Stadtmeisterschaften den Weg nach Hause antreten.

NEUE MANNSCHAFTEN

Wir möchten in diesem Jahr an diesen tollen Erfolg anknüpfen und suchen jetzt schon Mannschaften für die **Stadtmeisterschaften in Köln am 26. September 2015.**

TRAINING

Trainieren könnt ihr ab dem 28.03. wieder zu den Sommertrainingszeiten:

samstags, 10:30-13:00 Uhr und sonntags für Anfänger, 15:00-17:00 Uhr.

Das Training für alle Regattafahrer unter der Woche startet nach den Osterferien am 14. April und ist dann immer **dienstags von 18:00-20:00 Uhr.**

Die RGG braucht im Jubiläumsjahr...

// für die Werkstatt am Bootshaus, sowie die kleine Bootswerft unter dem Lehrerzimmer (im alten Kohlekeller):
Elektrowerkzeuge (Schleifmaschinen), einen Druckluft-Kompressor und regelmäßig Verbrauchsmaterial wie Schmirgelpapier, Handschuhe, Gehörschutz, Pinsel, Lacke

// für die Ausstattung der Bootshausküche:
(Bier-) Gläser, Geschirr und Besteck für noch viele Schul- und Klassenfeste.

// helfende Hände:
um im Frühjahr eine neue Hütte zur Lagerung von Grill, Bierbän-

ken und Stehtischen für noch viele (Klassen)feiern aufzustellen und im Herbst/Winter weitere Instandhaltungsarbeiten am und im Haus durchzuführen.

// (Trikot) Sponsoren:
um unsere Nachwuchsteams mit Trikots, Pullis, Trainingsanzügen oder Kappen für die anstehenden Regatten auszustatten. Neben der Kleidung bieten die Boote, Ruder und inzwischen zwei Bootshänger viel Platz für Ihr Sponsoring.

Ansprechpartner:
Wilfried Hesmert oder Dirk Horn (bootshaus@vdf-gg.de)

DANKE

Die RGG und der VfD bedanken sich bei allen Mitgliedern, Spendern und Sponsoren, die uns im vergangenen Jahr die Anschaffung von Akku-Bohrern, einem Industriestaubsauger, dem neuen Dampfstrahler sowie dem Rennboot-Hänger für das

Bootshaus und unsere Jugendteams ermöglicht haben! Ohne Euch würden wir nicht seit 50 Jahren „Ruderunterricht“ am Unterbacher See ermöglichen können.

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

TAG DER OFFENEN TÜR 2014

Am 29.11.2014 fand an unserem Gymnasium Gerresheim der **Tag der offenen Tür** statt. Dort präsentierte sich wie in jedem Jahr auch die RGG mit einem interessanten Stand. Hier **informierten wir über unseren Ruderverein**, zeigten und erklärten an den ausgestellten Ruderbooten **Roter Oktober (Rennvierer)** und der **Apotheose (Rennvierer)** den Ablauf des Ruderns und die Ausstattung der Boote und deren Funktionen.

Zusätzlich gab es Informationen über die Ereignisse und Erfolge des Jahres 2014 und die geplanten **Feste und Regatten in der Rudersaison 2015**. Bilder von Ruderwanderfahrten, vielen anderen Ereignissen und dem Vereinsleben am See konnten ebenfalls bestaunt werden. Auch wurden einige kurze **Wettkampfvideos** der gewonnenen Stadtmeisterschaften in Köln gezeigt.

MELISSA BLUME



Der Einer wurde vom Schulgarten aus durch das Fenster in den Klassenraum gehoben.

DIE ZUSAMMENARBEIT GEHT WEITER...



Mit großer Freude wieder etwas Neues zu lernen bzw. mein vorhandenes Wissen unter Beweis zu stellen, betrat ich am Morgen des 2. Januar 2015 die - wie immer top sortierte - **Werkstatt der RG Benrath** und betrachtete mit großer Neugier den **E-Gig Doppelvierer Pernot**, welcher dort in den Böcken lag.

An Pernot mussten alle Hauptspanten ausgetauscht werden, da diese im Laufe der Jahre spröde und morsch geworden sind. Also stand eine **Komplett-Überholung** an. Für mich, in meinem 3. Jahr als Bootswart in der RGG, war das zwar kein Neuland mehr, aber dennoch war es auch für mich jedes Mal aufs Neue eine spannende Aufgabe, welche Jupp mit seiner gewohnten Professionalität in Angriff nahm. Nachdem wir die **Hauptspanten freigelegt** hatten, konnten wir mit dem Ausbauen beginnen. Allerdings nur jeden zweiten Spant, um die Form und Stabilität des Bootes beizubehalten. Diese Arbeiten konnten wir bis zum Mittag erfolgreich beenden. Allerdings fehlte uns leider die nötige Menge an Material, um schon die neuen Spanten anzufertigen und wir beendeten unsere Arbeit für diesen Tag.

Am Montag darauf ging es, nach dem Besuch beim Holz-Großhändler, um das **Aufzeichnen der neuen Spanten**. Dieses war kein großes Problem, da in der Pernot alle Hauptspanten die gleiche Größe

haben, was Jupp und mir die zeitraubende Arbeit des Ausmessens jedes einzelnen Spantes ersparten. Allerdings gelang es uns leider nicht mehr an diesem Tag, die Spanten auszusägen.

Zu gerne hätte ich auch noch bei der restlichen Reparatur geholfen, aber leider ging für mich die Schule wieder los, weshalb ich morgens keine Zeit mehr hatte, um die **Bootswarte der RGB** weiter zu unterstützen. Allerdings hoffe ich, dass mir wieder die Möglichkeit offen steht, in den nächsten Ferien in der Werkstatt der RGB arbeiten zu können, um die **Zusammenarbeit zwischen unseren Vereinen zu stärken** und aufrecht zu erhalten, und natürlich auch, weil es mir **einfach Spaß** macht und ich das Gelernte auch bei uns in der Werkstatt sehr gut anwenden kann.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für die tolle, schon seit 2013 bestehende **Zusammenarbeit bei Jupp und Herbert** bedanken.

MARK RINGBECK, BOOTSWART DER RGG

IMPRESSUM

Herausgeber: Gymnasium Gerresheim

Dirk Schnelle (Schulleiter)

Am Poth 60

40625 Düsseldorf

Redaktion: Cornelia Wilfert, Bernadette Färber

Kontakt Redaktion: cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de

berna.f@t-online.de

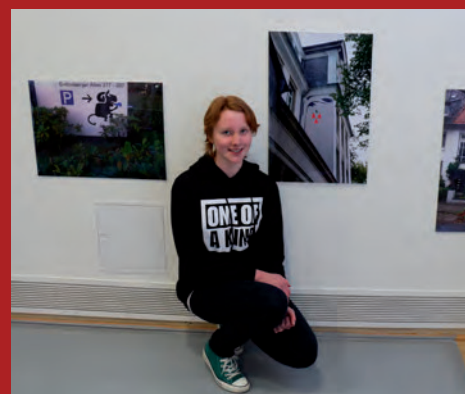
Mitarbeiter: Anne Weber, Mark Ringbeck, Melissa Blume, Dirk Horn, Thomas Richter, Dr. Klaus Schulz, Cornelia Wilfert, Jens Reinhold, Martha Sportolari, Julia Erdmann, Dr. Karin Leiendecker, Luisa Weinsziehr, Simon, Pablo, David, Paula Esther Winnitzki, Jutta Cheboldaeff, Katrin Woestmeyer, Sybille Richter, Dr. Axel Kirchhoff, Anke Lohrer, Petra Schiffler

Design: Bärbel Bloemer, Rheinarmada

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG inside schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie oder Ihre Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

DIE AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „NATÜRLICH“ IM MUSEUM KUNSTPALAST



INHALT

- :: Spendenlauf
- :: Kennenlernnachmittag
- :: dt./fr. Schüleraustausch
- :: Kunstaussstellung Europatag
- :: Wettbewerbe
- :: Neues aus den Klassen und Stufen
- :: VDF sucht Mitglieder
- :: RGG feiert Jubiläum

GG TERMINE AUG-NOV 2015

Einschulungsgottesdienst
St. Margareta

12.08.2015, 10 Uhr

Einschulungsfeier Aula

11.15 Uhr

Jubiläumsfest und Ehemaligen-
treffen Bootshaus Unterbacher See

29.08.2015, ab 15 Uhr

Oldie-Night

20.11.2015, ab 19 Uhr

25.500 Euro für guten Zweck erlaufen!

Was tun? Es bleibt immer die gleiche Frage, immer das gleiche Dilemma, wenn man vom Leid anderer hört und nicht so recht weiß, wie man handeln kann und was man tun soll. Die massenhafte Flucht der Menschen aus vielen Ländern, das zahlreiche Sterben von Menschen, die sich auf dieses unkalkulierbare und für sie wohl ausweglose Wagnis einer solchen Flucht eingelassen haben, die Unsicherheit und die Not derjenigen Menschen, die es dann doch bis zu uns geschafft haben und dennoch nicht wissen, wie ihr Schicksal weiterhin aussehen wird – all das ist für die meisten von uns wohl kaum vorstellbar und lässt uns nur allzu oft betroffen und ratlos mit der Frage zurück: Was tun?





Fortsetzung Titelthema

Aber es gibt auch ein Tun, und wenn damit auch nicht alle Probleme gelöst werden, so ist es dennoch eine Hilfe und in jedem Fall immer besser, als nichts zu tun.

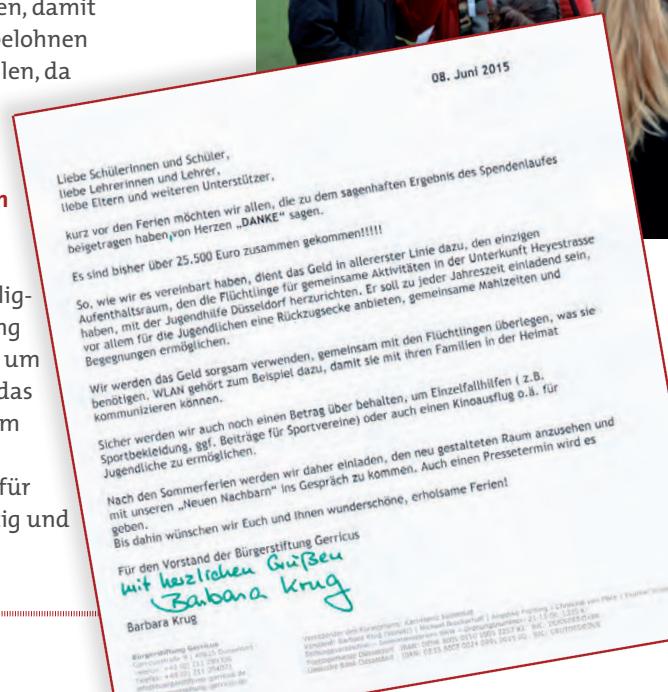
Und so regte sich auch an unserer Schule dieses Gefühl – und wurde tatkräftig allen voran von **Petra Schiffler** in Worte gefasst und umgesetzt. Mit der ihr eigenen zupackenden Art hat sie innerhalb weniger Wochen einen Sponsorenlauf organisierte und umgesetzt. Eine Mammutaufgabe, galt es doch, alle (!) Schülerinnen und Schüler im Vorfeld dafür zu gewinnen, Sponsoren für sich zu finden und am Tag selbst sich ins Zeug zu legen. Denn das Prinzip ist ganz einfach: Für vorher festgelegte Streckenabschnitte können die Sponsoren (meist die Eltern oder nähere Bekannte) kleinere Beträge festlegen, die sich dann je nach Lauferdistanz vervielfachen. Vom Ehrgeiz angetrieben, die meisten Runden zu laufen, erreichten manche Läufer fünfzig, sechzig oder sogar siebzig Teilabschnitte, liefen also deutlich **mehr als 10 Runden!**

Und so begann der Tag, der Freitag vor den Osterferien, als zunächst die fünften Klassen ihre Runden um den Sportplatz hinter dem Marie-Curie Gymnasium zogen, angefeuert von den betreuenden Lehrern (denen hiermit ausdrücklich für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung gedankt sei) und von manchen Eltern. Schon hier waren viele kaum zu bremsen, als nach einer Stunde die sechsten Klassen beginnen sollten, damit sich die Jahrgangsstufen im Stundentakt ablösen konnten.

Ein Sponsorenlauf ist aber natürlich nichts ohne seine Unterstützer: Denn neben dem Kollegium fanden sich **viele Mütter und Väter** ein, die mit bei der Organisation, beim Aufbau und bei der Verpflegung und Betreuung der Kinder halfen. Vielen Dank dafür! Neben Petra Schiffler wirkten vor allem die beiden Sportlehrer **Niklas Bonnekessel und Tobias Termeer** in allen Belangen mit, und ebenso nicht zuletzt die **Elternpflegschaft**, angeführt von **Bernadette Färber**. Doch über die Tatkraft hinaus spendete Herr Binninger **Wasser für alle Läufer!** Und die Firma Metro sowie die Metzgerei Ludwig stifteten Brötchen und Becher und Servietten und und und – alle denjenigen gebührt unser herzlicher Dank!

Und dieser Dank, der natürlich zunächst den Schülerinnen und Schülern gilt, die sich an diesem Tag so verausgabten, damit ihre Sponsoren sie umfangreich belohnen durften, kann umso größer ausfallen, da am Ende ein ganz erstaunliches Ergebnis steht: Über **25.500 Euro!** wurden an diesem einen Tag erlaufen, die dem **Flüchtlingsheim auf der Heyestraße** zu Gute kommen können.

Ein Ergebnis, auf das alle Beteiligten stolz sein können – aber es ging eben nicht um den Stolz, sondern um die Hilfe an diesem Tag und dass das Gymnasium Gerresheim an diesem Tag einen solchen Beitrag leisten konnte, macht nicht zuletzt auch für die Schule selbst diesen Tag wichtig und wertvoll im Kalender.



Erstkontakt

Komme ich mit meinen Freunden in die gleiche Klasse? Wer wird meine Klassenlehrerin sein? Kenne ich schon andere neue Schüler? Diese und viele andere, drängende Fragen beschäftigten die meisten der rund 150 neuen Schülerinnen und Schüler, die ab August ihre Schulzeit am Gerresheimer Gymnasium beginnen werden.

Und die meisten der Fragen konnten am Kennenlern-Nachmittag kurz vor den Ferien zufriedenstellend geklärt werden. Schon die Einteilung in die Klassen ließ so manchen erleichterten Seufzer hören. Das **aufgeregte Durcheinander** wich dann schnell den ersten Infos, die Schulleiter Dirk Schnelle und Unterstufenkoordinator Tobias Termeer in der Aula gaben.

Die jetzigen Fünftklässler hatten den eigenen Kennenlern-Nachmittag noch gut vor Augen und sich deshalb besonders viel Mühe gegeben. Paten waren im Vorfeld ausgesucht und Infomappen erstellt worden, sodass kaum eine Frage offen blieb. Erste Kontakte wurden geknüpft und die von den Schülerinnen und Schülern aufgebauten Spielestationen wie **Fußball**, **Tontopfbemalen** oder **Bobbycar-Rennen** wurden gerne genutzt. Auch die Elternschaft präsentierte ihre Arbeit: Es gab **selbstgebackene Kuchen** für die neuen Eltern, **der Verein der Freunde warb um die benötigten neuen Mitglieder** und wer sich schon mit der neuen Schule identifizierte, konnte sich auch gleich eins der neuen **Schul-T-Shirts** oder -jacken kaufen. Bleibt jetzt nur noch die Sommerferien abzuwarten bevor es richtig losgeht. Viel Erfolg allen Neuen!

KIRSTEN HAAS



Bienvenue à GG!

Rund 20 Schüler des Ombrosa Lycée Multilingue de Lyon waren vom 18. April bis zum 10. Mai zu Besuch in Gerresheim.

Viele von unseren Schüler/-innen haben den Besuch „unserer Franzosen“ mit großer Spannung erwartet. So war es für manche das erste Kennenlernen, bevor es im Gegenzug für über 20 Kinder nach Lyon geht. Die Jugendlichen wurden in zahlreichen Familien aufgenommen und waren damit mit-ten im Alltag einer deutschen Familie integriert.

Auf dem Programm standen zwei von unserer Schule organisierte Ausflüge nach Köln und in die Kletterkirche Mönchengladbach, was allen Beteiligten viel Spaß brachte.

Die drei Wochen vergingen wie im Flug und am 4. Mai hatten wir dann unser Abschiedsfest – bei herrlichem Wetter zum ersten Mal am Unterbacher See. Dort führten die Schüler/-innen einen deutsch-französischen Sketch vor und erhielten für ihre absolvierte Zeit in der Schule ein Diplom von Herrn Schnelle.

Mit großem Dank und Freude bekamen unsere Gäste die vom VdF gesponserte T-Shirts unseres Gymnasiums, die sofort angezogen wurden und zusammen zufällig die Farben der französischen Nationalflagge ergaben.

Vielen Dank allen Beteiligten, besonders Frau Bakalian und Frau Leiendecker, für die gelungenen drei Wochen hier in Düsseldorf und viel Freude in Lyon. Hoffentlich noch für viele weitere Jahre!

SYLKE ZIMMERMANN



Europatag 2015 in Düsseldorf

Collagen aus Zeichnungen und Fotografien sowie die dazugehörigen schriftlichen Äußerungen einiger Schülerinnen und Schüler unserer Schule (EF) wurden im Mai im Düsseldorfer Rathaus im Rahmen eines Kreativwettbewerbs zum Thema „Zuhause in Düsseldorf, Europa“ öffentlich ausgestellt.

Welche Bedeutung haben Europa und die EU für das Leben in Düsseldorf? Wie beeinflussen europäische Gesetze und Regelungen unsere Arbeits- und Lebenswelt? Und wie kann jeder einzelne von der Europäischen Union profitieren? „Europa vor dem Zerfall? Flüchtlingskatastrophe, Ukraine Konflikt, Eurokrise - Gibt es noch gemeinsame Lösungen?“

Diese Fragen standen am 9. Mai im Mittelpunkt zahlreicher Aktions- und Informationsangebote beim Europatag 2015 in Düsseldorf. Oberbürgermeister Thomas Geisel und Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa

und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, begrüßten die Gäste und Besucher des Europatages um 11 Uhr im Plenarsaal des Rathauses.

Nach einem Impulsvortrag von Michael Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt und MdB gab es eine Diskussionsrunde zum Thema „Europa vor dem Zerfall?“, moderiert von Matthias Beerman von der Rheinische Post. Sie bestand aus dem Europaabgeordneten Herbert Reul, dem Vorsitzenden der Europa Union Düsseldorf Stefan Engstfeld und der Politikwissenschaftlerin Dr. Ulrike Guerot sowie Besucherinnen und Besuchern.

ANKE LOHRER, KUNST-KURS STUFE EF



From the hills of Europe – Europa erleben und gestalten

Unsere Oberstufenschüler/-innen vertraten unsere Region in Asti während eines kulturellen Austauschprogramms und sammelten viele Erfahrungen, Selbstvertrauen und neue Freunde.



Vom **26.04-29.04.15** waren 18 Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe zu Gast in Asti. Sie waren Teil eines **europäischen Austauschprojektes**, das den interkulturellen Austausch unter jungen Europäern förderte und den Einfluss der Europäischen Union auf einzelne Regionen zeigte.

Das Projekt mit dem Namen „From the hills of Europe“ wurde von der gemeinnützigen **Organisation Weland** ins Leben gerufen und vom akademischen Austauschdienst, der **Ruhr-Uni Bochum** und von der **Mercator-Stiftung** unterstützt.

Unseren Schülerinnen und Schülern hat dieser Austausch sehr viel Freude bereitet und viele neue Einblicke in ein europäisches Miteinander geboten.

SONJA VON LINDERN/LARA BOCK



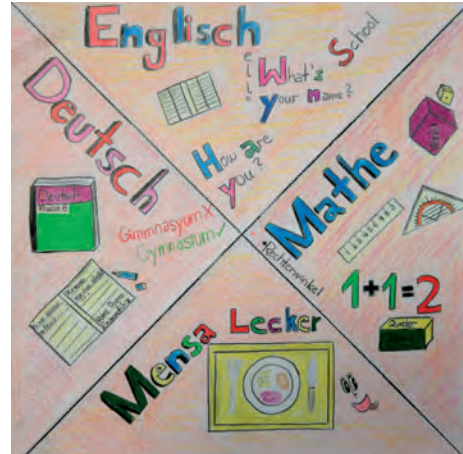
Schulplaner Wettbewerb

Die Entscheidung ist gefallen. Und sie war wirklich schwierig, denn es gab ganz ausgezeichnete Entwürfe, die in den Schulstufen 5 bis 8 im Kunstunterricht entstanden sind.

Am Mittwoch, den 29. April 2015 tagte die Jury, die in diesem Jahr aus Tobias Termeer, Dr. Axel Kirchoff und Anke Lohrer bestand. Wieder sollten die besten Cover aller Sek. I Schulstufen für die neuen Schulplaner des kommenden Schuljahres 2015/16 ausgewählt werden.

Hier die Siegerinnen und Sieger:

Für die neuen
Klassen 5:
Karina Eidam
und Alina Kruse,
Klasse 6b



Für die neue Stufe 6:
Reia Shimada, Klasse 5f

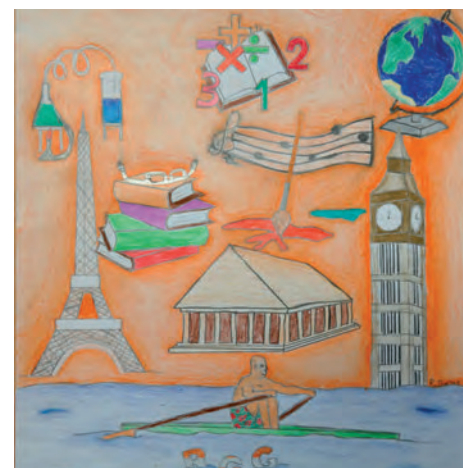


Für die neue Stufe 7:
Selma Leghnider, 6b

Sie ist auch die
Gesamtsiegerin aller
Schulstufen und gewinnt
einen Aquarellfarbkasten
von Windsor und Newton.



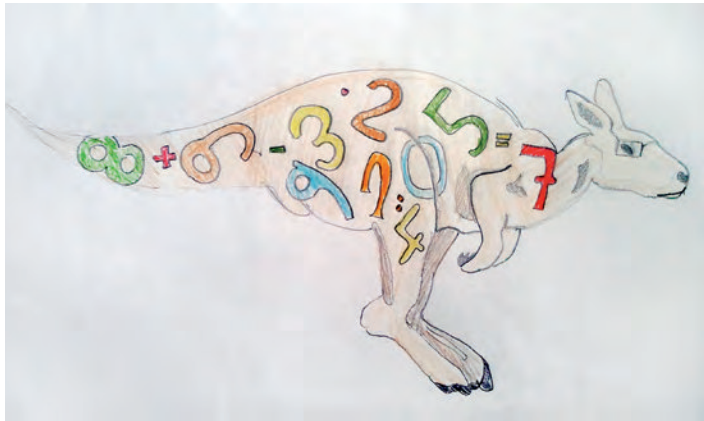
Für die neue Stufe 9: Larissa Mladenova



Für die neue Stufe 8:
Robin Thorenz, 7b

Im Namen der Fachgruppe Kunst gratuliert:

ANKE LOHRER



Zeichnung von Paul Mannewitz (Klasse 5)

Känguru-Wettbewerb 2015

Der Känguru-Wettbewerb ist ein internationaler Mathematik-Wettbewerb, der von **australischen Hochschulmathematikern** ins Leben gerufen wurde – dieser Herkunft verdankt der Wettbewerb seinen Namen. Er ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit **vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen**, der vor allem Freude an der Beschäftigung

mit Mathematik wecken soll. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern im Wesentlichen gleich und werden überall am selben Tag bearbeitet. Der internationale Känguru-Tag ist **jedes Jahr der 3. Donnerstag im März**; dieses Jahr fand er am 19. März statt. An diesem Termin haben erfreulicherweise 415 Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Känguru-Wettbewerb teilgenommen. Den besten Zehn möchten wir an dieser Stelle besonders gratulieren: Mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde John-Frederik Reeg, zweite Preise wurden verliehen an Hatice Sari, Frederic Pruß, Jonas Kühnle, Luca Toppel, Marie Dombach und dritte Preise erhielten Phil Petermeier, Lara-Sophie Musal, Julian Bahr und Haris Jusic.

Herzlichen Glückwunsch!

Luca Toppel und Jonas Kühnle (Klasse 6), Gewinner des zweiten Preises, beschreiben den Wettbewerb aus ihrer Sicht:

„Wir wollten gerne beim Känguru-Wettbewerb mitmachen, weil wir Knobelaufgaben mögen. Es ist nicht das erste Mal, dass wir teilgenommen haben. Doch dieses Mal haben wir viel besser abgeschnitten als im fünften Schuljahr. Der Wettbewerb ist in drei Abschnitte aufgeteilt: Im ersten Teil bekommt man pro richtig gelöster Aufgabe 3 Punkte, im zweiten Teil 4 Punkte und im dritten Teil 5 Punkte. Die ersten beiden Teile sind noch leicht zu lösen und dann wird es immer schwieriger. Die schwierigen Aufgaben sind uns besonders im Kopf geblieben – zum Beispiel eine Aufgabe, bei der man sich einen in verschiedenen Farben angemalten Würfel räumlich vorstellen und die Farben einzelner Würfelabschnitte zählen musste.“

Als wir erfuhren, dass wir beide einen zweiten Preis gewonnen haben, konnten wir es nicht richtig glauben, aber haben uns sehr gefreut! Wir haben ein Spiel, ein Buch und ein T-Shirt gewonnen und wir haben das Spiel auch schon gespielt. Im nächsten Jahr möchten wir gerne wieder mitmachen. Es hat viel Spaß gemacht und man freut sich auf die Ergebnisse.“

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen auch im nächsten Jahr!
Eure Mathematiklehrerinnen und -lehrer

LAURA OHLENDORF

Christian Stubbe ist Schulsieger bei „Diercke Wissen“ 2015

Nachdem Christian Stubbe den **Klassensieg** erreichte, konnte er sich danach als **Sieger des Gymnasium Gerresheim** gegen seine Mitschülerinnen und Mitschüler durchsetzen und qualifizierte sich somit für den Landesentscheid Ende März in NRW. Dort belegte er **unter ca. 41.000 Teilnehmern einen hervorragenden 9. Platz**. Zum Finale in Braunschweig am 12. 06.2015 reichte es nicht ganz, in dem die besten Schülerinnen und Schüler Deutschlands im Fach Geographie gegeneinander antreten.

Diercke Wissen ist mit ca. 310.000 Teilnehmern Deutschlands **größter Geographiewettbewerb** und in jedem Jahr eine gefragte Veranstaltung für die Schulen in Deutschland. Veranstaltet wird er vom Verband Deutscher Schulgeographen e.V.



KARNEVAL DER TIERE

Die Klasse 6b zeigt Masken, die in Anlehnung an die musikalische Suite „Karneval der Tiere“ des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns in einem Kooperationsprojekt der Fachgruppen Kunst und Musik entstanden sind.

ULRIKE EICHERT/ ANKE LOHRER



Liebe Eltern, liebe Fangemeinde,

nach der tollen Party im vergangenen Jahr laufen jetzt bereits die ersten Vorbereitungen für die diesjährige Feier. Der Termin für die nächste Oldie-Night in der GG-Aula steht auch schon fest:

*Samstag, 20. November 2015
ab 19 Uhr*

Wer unser nettes Orga-Team bei der Durchführung des nächsten Abends bzw. zukünftig verstärken möchte, ist zu unseren Treffen herzlich willkommen.

*Wir freuen uns auf Euch!
Das Oldie-Night Team*

Kontakt:
[oldienight@
gmx.net](mailto:oldienight@gmx.net)

Oldie-Night

20. November 2015



**Einlass: 19:00 Uhr, in der Aula des
Gymnasium Gerresheim, Am Poth 60
Eintrittskarte 5 € Abendkasse 7 €**

Vorverkaufsstellen: Brillen Müller, Optik Kleinlosen, Hobby+Spiel, Wolfram's Fahr-
schule, Haushaltswaren Mulder und im Sekretariat Gymnasium Gerresheim.

Ab in die Tüte

Eine fröhlich motivierte Elterntruppe traf sich am Pfingstdienstag zum „Eintüten“. Große Stapel an Infomaterial mussten zusammengestellt und verpackt werden. Herzstück ist eine sogenannte Tüte, die im wahren Leben ein Kuvert ist – und zwar ein rotes. In dieses kam **Infomaterial der Schulpflegschaft und vom Förderverein** für die Eltern der neuen 5er: ein herzliches Willkommen von Eltern für Eltern mit detaillierten Hinweisen zum Elternengagement am GG, zu den Aufgaben der gewählten Vertreter, zum Shoppen für die Schule, der Mitgliedschaft im Verein der Freunde, zur Schulkleidung und zum Rudern in der RGG.

Initiiert wurde die Aktion „**Der rote Brief**“ bereits im letzten Jahr von **Bernadette und Shera**. Die neuen Eltern sollten sich in Ruhe schon mal darauf vorbereiten können, was sie alles am Gymnasium Gerresheim aus Elternsicht erwartet, wo sie mitmachen und sich einbringen können, welche Gruppen und Teams es gibt und dass ein lebendiges, gut funktionierendes Schulleben von der Mitarbeit aller Beteiligten lebt. Das überaus **positive Feedback der „Neuen“** gab den Anstoß zum Weitermachen.

Während im vergangenen Jahr noch auf einem Küchentisch zwischen Latte macchiato und Schokocroissants Briefe zeitaufwändig zu zweit gefaltet und private Übernachtungsgäste zur Mithilfe beim Eintüten nachhaltig motiviert wurden (es dauerte trotzdem vier Stunden), waren in diesem Jahr hinreichend engagierte und kundige Mitmacher dabei. Das Team war top und arbeitete koordiniert Hand in Hand, was das Eintüten auf 50 Minuten verkürzte. Da die Arbeit routiniert vonstatten ging, blieb genügend **Zeit für Plaudereien**, Späßchen und das Gefühl, etwas Sinnvolles geschafft zu haben. **Vielen Dank an Anja B., Anja R., Bernadette, Eva, Gerd, Patricia, Shera, Stefan und Sybille.**

SHERA KIELGAS



Spaß muss ein – auch nach 590 geknickten und gefalteten Seiten

Ça y est – ils ont eu le DELF!

Einen herzlichen Glückwunsch an die folgenden Schülerinnen und Schüler, die ihr französisches Sprachdiplom mit Bravour beim DELF scolaire 2015 bestanden haben:

DEL F A2 – Johanna Heinen, Henrik Komanns, Nansi Malaeva, Iman Marghadi (alle 9d), Florian Heuvelmann (9a)
DEL F B1 – Laura Matschuck und Shiva Mobini (EF), Theresa Bandmann, Selin Bozcicek und Wen Li Zhu (Q1)
DEL F B2 – Swantje Hansen und Leah Morawe (Q1)

Félicitations!

An unserer Schule wird in jedem Jahr die Teilnahme am DELF scolaire ab dem Niveau A2 angeboten. Bei Interesse an den DELF-Prüfungen steht Jutta Cheboldaef f gerne zur Verfügung. Nach den Sommerferien kann man sich zur neuen Prüfungsphase des **DEL F scolaire** anmelden.



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

SIND NACHWACHSENDE ROHSTOFFE IMMER NACHHALTIG?
NATUR- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN HAND IN HAND

Unsere Oberstufenschüler/-innen stellten ihr chemisches und sozialwissenschaftliches Wissen im interdisziplinären Projekt der Ruhr-Universität Bochum und Henkel unter Beweis.

In Zeiten von Ressourcenknappheit und Umweltproblemen sind Begriffe wie Nachhaltigkeit und nachwachsende Rohstoffe allgegenwärtig. Nachwachsende Rohstoffe gelten als nachhaltige Alternativen zu Erdöl. Doch auch sie sind nicht immer unproblematisch. Zum Beispiel steht ihre Verwendung als Industrierohstoffe manchmal in Konkurrenz mit der Nutzung als Lebensmittel – „Tank oder Teller“ sind hier die Stichworte.

Mit dieser Problematik haben sich ausgewählte Schüler/-innen unserer Oberstufe in einem **zweiteiligen Projekt der Ruhr-Universität Bochum und Henkel** auseinandergesetzt. Im ersten Teil haben die Schüler/-innen im Schülerlabor der Universität die Eigenschaften von Palm-, Kokos-, Oliven-, und Sonnenblumenöl erforscht. Im Vergleich wurde klar, dass gerade das Palmkernöl Eigenschaften

besitzt, die für den Handel von großer Bedeutung sind. Deshalb sind Palmöl und Palmkernöl international sehr gefragt und auch bei uns allgegenwärtig. In fast jedem Waschmittel aber auch in fast allen Süßigkeiten bildet Palmöl die Grundlage. Angebaut werden kann Palmöl aber nur in Gebieten, in denen die größten Regenwälder unserer Erde liegen.

Welche gesellschaftlichen Schwierigkeiten diese Erkenntnis mit sich bringt, haben die Schüler/-innen im zweiten Teil des Projektes erfahren. Hier diskutierten sie mit Schüler/-innen aus zwei weiteren Schulen in einem groß angelegten Rollenspiel, welche Auswirkungen die hohe Nachfrage auf die Regenwaldbestände hat, wie Palmöl und Palmkernöl nachhaltig produziert werden können und welche Kompromisse möglich wären.

Insgesamt war vor allem die **interdisziplinäre Ausrichtung des Projektes** interessant. Für die Schüler/-innen wird so der **Zusammenhang der Wissenschaften** erfahrbar. Ein wichtiger Punkt, der im alltäglichen Nebeneinander von Schulfächern oftmals zu kurz kommt.

Links:

www.aks.rub.de

www.henkel.de/presse-und-medien

SONJA VON LINDERN

LAUTER ALS MANCHE SCHULKLASSE –
HALSBANDSITTICHE AM GG

Im Oktober 2013 berichtete die Rheinische Post „Wer zur Zeit der Abenddämmerung unter den Platanen der Königsallee entlang schreitet, fühlt sich wie im Dschungel. In den Bäumen sitzen Hunderte grüne Papageien ... An der Königsallee haben sie ihre Schlafplätze.“



Auch am Gymnasium Gerresheim kann man sich an manchen Tagen **wie im Dschungel** fühlen, Dutzende der grünen, bis zu 40 cm großen Sittiche turnen in den Bäumen vor unserer Schule herum und machen dabei mehr Lärm als manche Klasse. Der Halsbandsittich stammt ursprünglich

aus Afrika und Asien. Er wurde als Käfigvogel nach Europa gebracht und ist dort entwichen oder freigelassen worden. In wintermilden Gebieten wie im Rheinland hat sich der ehemalige Käfigvogel auch in freier Wildbahn behaupten können. In Düsseldorf wurde der Halsbandsittich **erstmals im Jahr 1983 beobachtet**, 1984 fand im Schlosspark Mickeln in Himmelgeist die erste dokumentierte Brut statt.

Halsbandsittiche sind Höhlenbrüter. In Düsseldorf und Köln bevorzugen sie eindeutig die Baumhöhlen in Platanen als Brutmöglichkeit. In Düsseldorf-Gerresheim haben sie jedoch eine weitere Nistmöglichkeit für sich erschlossen – das Dämmmaterial, das sich hinter den neuen, rot gestrichenen Fassaden unseres Gymnasiums versteckt. Im Frühjahr 2015 konnte man die Vögel **beim Bau ihrer Nisthöhlen** beobachten - kreisrunde Einfluglöcher im roten Putz der Fassade zeugen von erfolgreicher Arbeit, und schon bald lugte das ein oder andere Sittichpärchen aus dem Mauerloch. Es bleibt abzuwarten, ob die Brut 2015 erfolgreich ist.

CORNELIA WILFERT

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

PNW - UNTERRICHT AM PILLEBACH



Am 13. und 20. Mai fand unser PNW-Unterricht mit dem Halbjahresthema „Wasser“ am Pillebach statt. Dort untersuchten wir den Gewässerverlauf auf beiden Seiten der Brücke am Peckhausweg. Auf der einen Seite windet sich der Bach in kleinen Biegungen, der Verlauf ist eher natürlich, auf der anderen Seite der Brücke ist der Bach durch ein Betonbett begradigt und fließt viel schneller. **Schwarze Egel, schnell schwimmende Bachflohkrebse, kleine Eintagsfliegenlarven** und sogar **riesige Wasserfrösche** haben wir gefunden. Die Klasse wurde in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hatte einen Kescher dabei. Die Tiere, die wir

mit dem Kescher gefangen haben, wurden in eine Schale getan und jedes Mal rannten die Kinder begeistert zur Schale, wenn einige einen Frosch oder andere interessante Tiere gefunden hatten. Am Ende haben wir die Tiere zurück in den Bach gebracht. Der Klasse hat der Ausflug und der Unterricht im Freien sehr gefallen. Beim nächsten Besuch werden wir **das Wasser des Pillebachs chemisch untersuchen**.

ADAM HORVATH, 6B

VOGEL IN NOT - VIER SCHÜLER RETTEN EINE JUNGE RABENKRÄHE

Vier Schüler der 6b retteten am Montag, 18. Mai eine Rabenkrähe. Wir fanden den Vogel im hinteren Gebüsch beim Neubau während eines Spiels. Der erste Eindruck von dem Vogel war schockierend, denn **anscheinend konnte er nicht fliegen**. Schnell holten wir Hilfe in Person von Frau Eichert und bewachten den kranken Vogel, weil er sonst vielleicht von anderen Schülern verletzt werden könnte. Danach alarmierten wir Frau Rusche. Sie half sofort und setzte den Vogel vorsichtig in einen Karton. Wir wurden für einige Zeit vom Unterricht befreit, um den Vogel zu versorgen. Wir haben versucht, ihn **mit Hilfe einer Pipette zu**

füttern. Die Rabenkrähe hatte offensichtlich Angst und schlug gegen den Karton, vielleicht hatte sie auch Platzangst, denn der Karton war recht eng für sie. Aber es gelang uns, den Vogel zu beruhigen. In der Zwischenzeit hat Frau Rusche die Tierrettung Gerresheim verständigt. Nach eineinhalb Stunden kam die nette Frau der Tierrettung und nahm die Krähe mit, die wir „**Twitter**“ getauft hatten. Die Expertin stellte fest, dass der Vogel abgemagert war und eine **Verletzung am linken Flügel** hatte, die wahrscheinlich entstanden ist, als er versucht hat, sich durch eine enge Stelle zu quetschen. Ohne den Einsatz der vier Schüler wäre der Vogel qualvoll gestorben.

Hier ist die Nummer der Tierrettung: 0174 7703000

ADAM H. NICOLAS B. ROMAN B. DAVID P.

VEREIN DER FREUNDE (VDF)

Wir haben mal nachgefragt

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz, die unsere Umfrage hervorruft. Auch nach unserer Überzeugung befinden sich die Elternprojekte

Bootshaus Unterbacher See nach 50-jährigem und Schullandheim Norken nach 60-jährigem Bestehen

nach wie vor in der Mitte unserer Schule, dem Gymnasium Gerresheim. Leider ist unsere finanzielle Lage derzeit alles andere als rosig. Daher bitten wir Sie, uns in diesem Sommer mit **einer Spende oder mit dem Beitritt zum Verein der Freunde** zu unterstützen, da wir erstmals seit Jahren keine Sommerferienbelegung in Norken haben, unsere Rücklagen aufgebraucht sind und unsere Mitgliederzahl stagniert.

Sie können bequem über diesen Link direkt auf unser paypal-Konto überweisen:

Alternativ freuen wir uns auch über Zahlungen an unser Vereinskonto:

Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasium e.V.

IBAN: DE86 3016 0213 2501 7110 15

BIC: GENO DED1 DNE

(Bei Spenden von mehr als EUR 200,- senden wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zu, bei Spenden darunter, genügt Ihnen zu Nachweis Ihr Kontoauszug)

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

DR. KLAUS SCHULZ

1. VORSITZENDER VEREIN DER FREUNDE DES GERRESHEIMER GYMNASIUMS E.V.

WWW.PAYPAL.COM/



Bootshaus Unterbacher See



Schullandheim Norken, Jagdhaus



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Unsere Kleinen auf großer Tour

Am 13. Mai war es soweit: Die RGG startete mit 30 Mitgliedern zur alljährlichen **Anfängerruderwanderfahrt an die Lahn**. Im Gepäck: Fünf Gig-Vierer, ein Gig-Zweier und eine Menge Taschen, Schlafsäcke und Isomatten.

In Limburg an der Lahn angekommen wurden die Boote für den nächsten Tag vorbereitet und das erste Nachtlager aufgeschlagen. Donnerstag nach dem Frühstück begann die erste Etappe **von Limburg bis Laurenburg**: Strahlender Sonnenschein und warme Temperaturen machten den ersten Rudertag trotz 28 km Strecke zu einem einmaligen Erlebnis für die knapp **fünfzehn Anfänger**. Freitag stand die nächste Etappe **von Laurenburg bis Bad Ems** auf dem Plan. Auch hier begleitete uns das gleiche schöne Wetter und verleitete zum Eis essen und **mehreren Schwimmpausen** während und nach der Etappe an dem Bootshaus in Bad Ems. Auf der letzten Etappe ging es **von Bad Ems nach Lahnstein**. Zwar fehlte der Sonnenschein, aber das Wetter blieb gnädig und wir ruderten dem Regen davon. Nach dem Abriegeln der Boote und dem Hänger packen wurden wir mit einem leckeren Essen inklusive Nachttisch belohnt. Am Sonntag war es dann leider schon wieder so weit, wir mussten unsere Koffer packen und der Lahn „Auf Wiedersehen“ sagen.

Unser Fazit: Eine gelungene Wanderfahrt mit vielen Anfängern und einer **Menge Spaß**. Gerne nächstes Jahr wieder!

SILKE MEIER



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Frühjahrsputz im Bootshaus

Am 9. Mai 2015 trafen sich einige arbeitsfreudige Eltern und junge Ruderer zum Frühjahrsputz im Bootshaus am Unterbacher See. Mit Elan und dem richtigen Handwerkszeug ging es unter **Anleitung von Thomas Richter und Dirk Horn** der Terrassenumzäunung an den abgeblätterten Kragen. **Abgeschliffen und neu angestrichen** wird sie jetzt wohl eine Weile Wind und Wetter gut standhalten.

Auch die Küchenschränke wurden aufgeräumt und blank geputzt, genau wie alle Fenster, Umkleiden und Heizkörper. Gute Stimmung herrschte allemal, auch wenn **nicht allzu viele Helfer** gekommen waren. Gerade mit Blick auf das Sommerfest am 29. August 2015 freuen wir uns, dass wir trotzdem so gut voran gekommen sind. **Wir danken allen Helfern ganz herzlich!!**

Für den **Herbstputz am 24. Oktober 2015 würden wir uns noch mehr helfende Hände wünschen**. Dann soll die Holzfassade des Bootshauses neu gestrichen werden. Wer also eine große Leiter hat und Lust, sich handwerklich einzubringen, kann sich diesen Termin schon mal im Kalender vormerken. Anmeldungen nehmen wir schon jetzt gerne entgegen unter **thomas.richter@ikb.de**

THOMAS RICHTER, DIRK HORN



Impressionen vom Anfängerwochenende der 5. Klassen 2015



TERMINE DER RGG 2015

16./17. Juni: Landesmeisterschaften der Schulen & Jugend
trainiert für Olympia am Baldeneysee

15./16. August: Skiff Wochenende

29. August, 14 Uhr: Jubiläumsfeier & Ehemaligentreffen

25. September: Stadtmeisterschaften Düsseldorf



50. Jubiläum

der RG Gerresheim

29. August 2015

14Uhr

Am Bootshaus

am **See**

Schüler und **Eltern** sowie **Lehrer**

mit **Buffet**

rggerresheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gymnasium Gerresheim
Dirk Schnelle (Schulleiter)
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion: Cornelia Wilfert, Bernadette Färber
Kontakt Redaktion: cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de
berna.f@t-online.de

Mitarbeiter: Dirk Horn, Thomas Richter, Dr. Klaus Schulz,
Cornelia Wilfert, Adam H. Nicolas B. Roman B. David P.
Shera Kielgas, Sylke Zimmermann, Sonja von Lindern,
Lara Bock, Sybille Richter, Dr. Axel Kirchhoff, Adam Horvath
Laura Ohlendorf, Anke Lohrer, Petra Schiffler, Jens Langbein,
Kirsten Haas, Anne Weber

Design: Bärbel Bloemer, Rheinarmada

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe ist der
11. September 2015

Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie oder Ihre Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!